Antrag

des Abg. Friedrich Haag u. a. FDP/DVP

Förderprogramm BW-e-Pflegefahrzeuge

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. weshalb sie im Bereich von Pflegefahrzeugen eine Fahrzeugförderung in Höhe von 7.000 Euro ausgelobt hat, wohingegen Zuwendungen für allgemeine Fahrzeuge ausgelaufen sind und dieses sich bei den tatsächlichen Anschaffungspreisen mindernd ausgewirkt hat, wovon auch die Käuferinnen und Käufer im Pflegebereich profitieren;
2. wie viele Fahrzeuge seit Beginn des Förderprogramms bei stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen bisher gefördert wurden mit Angabe der Anzahl an Fahrzeugen je Einrichtung;
3. welcher Anteil dieser Fahrzeuge auf deutsche, europäische sowie andere – z. B. asiatische – Hersteller entfällt;
4. welches Mittelvolumen insgesamt für das Förderprogramm vorgesehen ist, sowie, welcher Anteil bereits ausgegeben wurde;
5. aus welchen Gründen die Länge des Fahrzeugs auf 4,10 Meter begrenzt wurde (bspw. ist ein gängiges E-Fahrzeug eines niedersächsischen Volumenherstellers mindestens 4,26 Meter lang) mit der Angabe, weshalb die Überprüfung dieser Fördervoraussetzung per Eigenerklärung erfolgen soll, nachdem die Fahrzeuglängen in den Zulassungsbescheinigungen vermerkt sind;
6. weshalb die Fahrleistungen der neu beschafften Elektrofahrzeuge den bisher genutzten entsprechen müssen und bei einem Rückgang von mehr als 20 Prozent eine Begründung vorzulegen ist;
7. welche Erkenntnisse ihr darüber vorliegen, dass die Zuwendungsempfänger bei der Kommunikation auf die Förderung des Landes hinweisen;
8. welche öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen ggf. zusammen mit welchen Zuwendungsempfängern bisher stattgefunden haben.

26.6.2025

Haag, Dr. Jung, Scheerer, Dr. Rülke, Dr. Schweickert, Karrais, Brauer, Heitlinger, Bonath, Hoher

Begründung

Das Verkehrsministerium informierte im Jahr 2024 über das Förderprogramm BW-w-Pflegefahrzeuge. Die Fördergrundsätze datieren vom 11.04.2024. Nach über einem Jahr soll eine erste Zwischenbilanz gezogen werden.